



# Preisausschreibung 2026

## Wissenschaft

Der Inklings-Preis wird jährlich zur Förderung und Vermehrung der Phantastik und ihrer Erforschung von der Inklings-Gesellschaft für Literatur und Ästhetik e. V. verliehen. Der Preis besteht aus einer Medaille, einer Urkunde sowie einem Preisgeld von 300€.

Wir suchen für die Klasse **Wissenschaftliches** sehr gute und herausragende Promotions- und Habilitationsarbeiten, die zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 31. Oktober 2025 an Hochschulen im deutschsprachigen Raum eingereicht und nachweislich fristgerecht hochschulseitig bewertet wurden.

Wir nehmen in der Klasse Wissenschaftliches sowohl Vorschläge von Bewertenden und Betreuenden als auch von Verfassenden entgegen. Die Einreichenden bestätigen, dass die Arbeit eigenständig verfasst wurde und keine Rechte Dritter (z. B. Urheberrecht, Bildrecht) verletzt wurden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Statuten und dem Formblatt.

Aus den eingereichten Arbeiten wird eine Einreichung ausgewählt, die auf dem Symposium der Inklings-Gesellschaft 2026 ausgezeichnet wird.

Die Jury besteht in diesem Jahr aus:

Prof. Dr. Marion Gymnich, Bonn

Prof. Dr. Matthias Hurst, Berlin

Prof. Dr. Thomas Honegger, Jena

Prof. Dr. Dieter Petzold, Erlangen-Nürnberg

Bitte senden Sie ein digitales Exemplar und ein ausgefülltes, unterschriebenes Formblatt bis zum 31. Oktober 2025 an: [wissenschaft@inklings-preis.de](mailto:wissenschaft@inklings-preis.de).

Es werden lediglich Einreichungen im PDF-Format berücksichtigt.

Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Jede Person darf nur eine Arbeit einreichen. Die teilnehmende Person muss volljährig sein.

